



Presse-Mitteilung

Tag der offenen Tür an den **wohnen⁺** -Standorten der GBH

wohnen⁺ steht bei der GBH für das besondere Angebot, das sich an ältere Menschen und Menschen mit Handicaps richtet.

Am **10.04.2013** lädt die GBH ein, das Angebot am **Tag der offenen Tür** an allen sechs **wohnen⁺** Standorten kennen zu lernen. Die Standorte liegen in

Linden-Nord, Pfarrlandstraße 1-5

Roderbruch, Kosselhof 3

Nordstadt, An der Strangriede 8

Vahrenheide, Plauener Straße 28

Stöcken, Moorhoffstraße 19

Badenstedt, Suttnerweg 1

In der Zeit von **11.00 – 16.00 Uhr** sind die Wohnanlagen geöffnet – ein Shuttlebus fährt bequem von Standort zu Standort. So besteht die Möglichkeit, eine oder mehrere Wohnanlagen mit den vielfältigen Angeboten an einem Tag zu erleben. Es ist jeweils die Besichtigung der Gebäude, der Wohncafés und der Gästewohnungen möglich. Interessierte erhalten Informationen zum Angebot **wohnen⁺** und lernen die Kooperationspartner der GBH, die ambulanten Pflegedienste, kennen.

Die Johanniter sind Kooperationspartner in Linden-Nord, der Transkulturelle Pflegedienst in der Nordstadt. Die Wohnanlagen in Vahrenheide, Stöcken und Badenstedt werden von den Diakoniestationen Hannover betreut.

Außerdem gibt es an jedem Standort noch Informationen zu speziellen Themen – es findet Beratung zum Hausnotruf, zur Pflege, zum ambulant betreuten Wohnen, zu Demenz und vielen anderen Themen statt.

Die Wohnungen in **wohnen+** sind barrierefrei, meistens mit Aufzug und bodengleichen Duschen ausgestattet.

Die ambulanten Pflegedienste sind als Kooperationspartner der GBH direkt vor Ort und unterstützen die Bewohner bei alltäglichen Kleinigkeiten bis zur intensiven Pflege. Pflegeberatung, Vermittlung von Haushaltshilfen und sozialen Leistungen wird regelmäßig angeboten. Eine 24-Stunden Präsenz befindet sich im Aufbau.

Alle Wohnanlagen verfügen über ein Wohncafé. Dieser Gemeinschaftsraum ist ein „zusätzliches Wohnzimmer“ für Bewohner und Nachbarn. Es bietet Platz für gemeinsame Mahlzeiten und vielfältige Aktivitäten mit Nachbarn, Freunden und Familie.

Die Bewohner zahlen nur die jeweilige Wohnungsmiete und keine Betreuungspauschale für die Dienstleistungen. Erst bei Inanspruchnahme von regelmäßigen Dienstleistungen oder Pflege entstehen die üblichen Kosten, die die Pflegekassen oder andere Kostenträger mit übernehmen.

Gästewohnungen in den **wohnen+** Projekten bieten Platz für Familienangehörige, die zu Besuch kommen, für Verhinderungspflege nach einem Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt und für „Probewohnen“, wenn Sie unser Angebot erst einmal kennen lernen möchten.

Das gesamte Angebot, das sich jeweils auch an die Nachbarschaft richtet, bietet die Möglichkeit, in jedem Alter und auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit in der eigenen Wohnung zu bleiben.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Anja Rohn unter der Telefonnummer 0511/ 64 67- 4461 oder unser Pressesprecher, Herr Frank Ermlich, unter der Telefonnummer 0511/ 64 67 - 239 zur Verfügung.

Hannover, 03. April.2013
Gesellschaft für Bauen und Wohnen
Hannover mbH (GBH)
In den Sieben Stücken 7A
30655 Hannover

Presserechtlich verantwortlich:
Frank Ermlich
Tel.: 0511/64 67– 239
E-Mail:frank.ermlich@gbh-hannover.de